

Pressemitteilung Nr. 57/2026
vom 31. August 2026

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen besonders schweren Raubes u.a.

41 KLS 230 Js 7158/26 - Beginn: Dienstag, den 08. September 2026, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 18-jährigen Angeklagten vor, am 15.06.2025 in der Straße Alter Dorfweg in Bremen mit einem Ast auf den Geschädigten eingeschlagen und hierbei den Rucksack des Geschädigten an sich genommen zu haben. Der Geschädigte soll eine blutende Wunde an der Schläfe erlitten haben.

Am 16.04.2026 soll der Angeklagte in der Bahnhofstraße in Bremen den weiteren Geschädigten zweimal mit der Faust in das Gesicht geschlagen haben. Der Geschädigte soll Schmerzen und ein Hämatom im Gesicht erlitten haben und zu Boden gegangen sein. Dort soll der Angeklagte den Schlüsselbund des Geschädigten und dessen Arbeitstransponder an sich genommen haben.

Am 27.07.2025 soll der Angeklagte in einer Drogerie am Bahnhofplatz in Bremen Waren eingesteckt haben, ohne diese zu bezahlen. Einen Teil der Waren habe der Angeklagte nach Ansprache durch einen Zeugen wieder herausgegeben. Als der Zeuge wegen der noch fehlenden Waren ein Entfernen des Angeklagten unterbunden habe, soll der Angeklagte u.a. mit ein bis zwei Faustschlägen gegen den Kopf des Zeugen reagiert haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Freitag, den 11. September 2026, 13:00 Uhr,
Dienstag, den 22. September 2026,
Donnerstag, den 24. September 2026,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de